

## **Christa Them, Univ.Prof., Mag., Dr.phil., Hall in Tyrol, Austria**

Professor and Head of the Institute for Nursing Science, Private University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology (UMIT), Hall i. Tyrol, Austria  
Universitätsprofessorin und Vorstand des Institutes für Pflegewissenschaft an der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), Hall i.Tirol

---

### **Gesundheits- und Krankenpflege: Ein neues Studium für bereits diplomierte Pflegekräfte als auch für MaturantInnen**

Mit den wachsenden wissenschaftlichen und praktischen Herausforderungen im Pflegeberuf steigen auch die beruflichen und methodischen Anforderungen an Betroffene in Pflegeberufen. Mit dem Studium der Pflegewissenschaft, das seit vergangem Jahr in Hall in Tirol angeboten wird, hat die Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT auf diese Entwicklungen reagiert. Für bereits **diplomierte Pflegepersonen** wurde ein Studienprogramm entwickelt, das Studierenden die Möglichkeit zu einem berufs begleitenden Studium bietet. Das Studium stellt eine Chance für alle diplomierten Pflegepersonen dar, die sich für eine wissenschaftliche Weiterentwicklung der Pflege in den Bereichen *Pflegemanagement*, *Pflegepädagogik* sowie *Pflegeexpertise* (siehe unten) einsetzen. Sie eröffnen sich damit neue Karrierewege im Pflegeberuf. Entsprechend dem Bologna-Modell ist das Studium dreistufig in Bakkalaureat, Magisterium und Doktorat gegliedert.

Ab dem Wintersemester 2006/07 bietet die UMIT in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe ein für Österreich vollkommen neues und innovatives **Ausbildungskonzept für MaturantInnen** im Bereich der Pflege an. Die Inhalte der Ausbildung zur diplomierten Pflegeperson (diese dauert normalerweise 3 Jahre) werden mit den Inhalten des Bakkalaureatsstudiums der Pflegewissenschaft kombiniert angeboten. Die so kombinierte nunmehr vierjährige Ausbildung schließt mit dem Diplom der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege und mit dem universitären Abschluss des/r Bakkalaureus/a der Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt „Klinische Pflegeexpertise“ ab. Damit erwerben die AbsolventInnen einerseits einen beruflichen Abschluss, der zur Arbeit in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege berechtigt, andererseits einen wissenschaftlichen Abschluss, der in Zukunft gemäß Bologna-Modell ein Magisterstudium bzw. in der Folge auch ein Doktoratsstudium der Pflegewissenschaft oder verwandter Bereiche (z. B. Gesundheitswissenschaften) ermöglicht.

AbsolventInnen des Kombistudiums „Pflege“ können als diplomierte Pflegepersonen in den verschiedenen Praxisfeldern der Pflege (z. B. Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime, Sozialsprengel) eingesetzt werden. Zusätzlich werden sie im Rahmen des Bakkalaureatsstudiums der Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt „Klinische Pflegeexpertise“ für nachfolgende Tätigkeiten qualifiziert: Sie unterstützen und beraten PatientInnen und Pflegende in komplexen Pflegesituationen, kennen den aktuellen Stand der Forschung im entsprechenden Pflegebereich und führen Neuerungen in der Pflegepraxis ein; sie erarbeiten Ausbildungskonzepte, führen

Praxisbegleitungen durch, beteiligen sich an pflegewissenschaftlichen Studien und qualitätssichernden Projekten und erarbeiten gesundheitsfördernde/präventive Programme für PatientInnen/ KlientInnen bzw. Pflegende.